

| | | | | | |
|------------------|---------|------------|-------------|-------------|--------------|
| Bearb.-Status | Az. | Geräteart | Anforderung | Bemerkungen | Entscheidung |
| Stichwort | Eingang | Hersteller | | | |

| | | | | | |
|----------------------|-----------|----------|--|---|------------------|
| abgeschlossen | AM-17-041 | alle | Gateway-Nutzung Motorola vereinfachen | | K/P 22.00 |
| <i>Gateway</i> | Nov 2017 | Motorola | <p>Um den Gateway-Betrieb praxistauglicher und bedienerfreundlicher zu gestalten, wird darum gebeten, zu prüfen, ob bei Motorola HRT (wie bei Sepura) der „passive“ Gateway-Empfang dauerhaft aktiviert werden kann, sodass er im Hintergrund mitläuft, ohne dass der Anwender es merkt.</p> <p>Sollte dies technisch nicht möglich sein, wird darum gebeten, im TEC zu überprüfen, ob es sich nachteilig auswirkt, wenn man manuell bei den HRT im DMO die Einstellung Gateway dauerhaft aktiviert (insbesondere im Hinblick auf die Belastung des Akkus). Der Gateway-Empfang sollte dann so jederzeit möglich sein.</p> | <p><i>Bei Motorola-Endgeräten blinken im "normalen" DMO-Betrieb (ohne Gateway/Repeater in Reichweite) die Icons für Antenne und Repeater im Funkgeräte-Display.</i></p> <p><i>Eine Firmware-Anpassung, die dies ändern würde, ist nicht absehbar.</i></p> | |

1.

| Datum | NBR-Entscheidung |
|------------|---|
| 14.12.2017 | Anforderung / Entscheidung wird zurückgestellt; Klärung bzgl. Firmware-Update i.d. Hoffnung, dass sich das Blinken deaktivieren lässt |
| 17.06.2021 | Zustimmung |

| | | | | | |
|----------------------|-----------|-------------------|---|---|---------------|
| abgeschlossen | AM-19-012 | MRT | GPS Distanz-Prüfintervall | | K/P 16 |
| <i>GPS</i> | Jun 2019 | Sepura + Motorola | <p>Für die Darstellung der Fahrzeugposition im Einsatzleitsystem ist der zeitliche Abstand der Aktualisierung zu lang, so dass sich teilweise neue Positionen bei schnell bewegenden Fahrzeugen außerhalb des Kartenausschnitts befinden.</p> <p>Bitte um Prüfung einer Anpassung des Distanz-Prüfintervalls im Endgerät.</p> | <p><i>Distanz-Prüfintervall bei Motorola wurde von 50 auf alle 15 Sekunden verkürzt (vgl. Release-Notes K/P 16, Ziffer 2.4). Bei Sepura ist keine Anpassung erforderlich.</i></p> | |

2.

| Datum | NBR-Entscheidung |
|------------|-----------------------------------|
| 17.06.2021 | Der NBR nimmt den Vorgang z. Kts. |

| Bearb.-Status | Az. | Geräteart | Anforderung | Bemerkungen | Entscheidung |
|---------------|-----------|------------|---|---|------------------------------|
| Stichwort | Eingang | Hersteller | | | |
| abgeschlossen | AM-19-020 | alle | Vereinfachte Mnemonik des Codeplug / Endgeräte Konfiguration Software Version | | ab 2022 mit K/P 22.00 |
| sonstiges | Okt 2019 | alle | Zur Zeit lässt sich aufgrund einer unregelmäßiger Update Frequenz nicht mehr der Ursprungszeitraum des Codeplug / Endgeräte Konfiguration Software Version feststellen. Die zukünftige Versionsnummer in der Mnemonik vereinfachen zB. K20.01 mit Rollout Jahr 2020, Firmware- und Release-Code. | <i>Für Details zur Umsetzung siehe Folien 28 und 29 der Präsentation zur 20. NBR-Sitzung am 17.06.2021.</i> | |

3.

| Datum | NBR-Entscheidung |
|------------|------------------|
| 17.06.2021 | Zustimmung |

| Bearb.-Status | Az. | Geräteart | Anforderung | Bemerkungen | Entscheidung |
|----------------|-----------|------------|--|--|--------------|
| Stichwort | Eingang | Hersteller | | | |
| abgeschlossen | AM-20-006 | MRT | Sepura SRG3900 programmierbarer Ausgang | | K/P 17 |
| Programmierung | Sep 2020 | Sepura | <p>Das Sepura SRG3900 verfügt über einen programmierbaren (noch ungenutzten) Ausgang. Bei Empfang einer Statusmeldung könnte dieser Ausgang für eine definierte Zeit aktiviert und zu Steuerungszwecken z.B. für Gebäudeleittechnik verwendet werden. Dies könnte über die daran zusätzlich betriebenen Peripherie (bspw. Carls FNI915 oder RTM Lardis:One) geschehen: Es können dort durch die lokalen Digitalfunk-Verantwortlichen bis zu zwei Adressen als Statusziele hinterlegt werden (1. zuständige LST oder GSSI der Schatten-RG; 2. beliebige Gruppe od. Teilnehmer).</p> <p>Lösungsvorschlag empfangendes Funkendgerät: Bitte um Prüfung/Erstellung einer landesweit einheitlichen kommunalen Programmierung gebeten, die es ermöglicht, bei Empfang einer Statusmeldung z.B. (3) "Einsatzübernahme" den programmierbaren Schaltausgang für ca. 2sek. zu aktivieren.</p> | <p><i>Bereitstellung im Rahmen der allgemeine MRT/FRT-Programmierung, Relaisaktivierung für 100ms (techn. nicht anders möglich) bei definiertem Status (extra-Wert, außerhalb der taktischen Einsatzstatus 0-9!). Eine Bereitstellung mit Status 3 war aufgrund Änderungen in der Firmware nach Version 10.14 nicht mehr möglich, da der Status 3 sonst nicht mehr auf dem Bedienteil und der PEI ausgegeben würde. Das Relais kann somit nur mit einer zusätzlichen Applikation (z.B. angeschaltetes Navi mit definierbarer Status-Übertragung, oder ein Einsatzleitsystem) mittels des gesonderten Statuswert zum Fernwirken aktiviert werden.</i></p> | |

4.

| Datum | NBR-Entscheidung |
|------------|--|
| 08.12.2020 | Zustimmung (nur für Status 3) |
| 17.06.2021 | Änderung ggü. Entscheidung vom 19. NBR z. Kts.; Absprache mit Antragsteller erfolgte und diese Form der Umsetzung ist für ihn auch zielführend. Die Anforderung wird abgeändert, aber weitestgehend funktional erfüllt. Details siehe Bemerkungen. Der NBR nimmt den Vorgang z. Kts. |

| Bearb.-Status | Az. | Geräteart | Anforderung | Bemerkungen | Entscheidung |
|---------------|-----------|------------|---|--|---------------|
| Stichwort | Eingang | Hersteller | | | |
| abgeschlossen | AM-20-015 | FRT | Entfernung Scan Rufgruppen aus FRT der Leitstellen | | K/P 17 |
| Rufgruppen | Nov 2020 | Sepura | <p>Bei K 16 wurde 2 Scan Rufgruppen (Durchsageruf, Notruf-Fallback) in das Fleetmapping aufgenommen. Bei Geräten ohne Applikation sind diese unsichtbar und stören nicht. Bei Leitstellengeräten mit der Applikation von Eurofunk/Kappbacher sind diese allerdings sichtbar und es kommt zu Problemen beim Rufgruppenwechsel, da die Scan Gruppen nicht entfernt werden können. Außerdem fehlt die Berechtigung des Einsprechens. Auch dies verursacht eine Fehlermeldung.</p> <p>Außerdem sind diese Rufgruppen in Leitstellengeräten nicht erforderlich, da der Durchsageruf von der Leitstelle (LS 1) kommt und auch die Notruf-Fallback Funktion für Leitstellen obsolet ist.</p> <p>Die beiden Scan Gruppen sollten aus den Leitstellen FRT entfernt werden.</p> | <p>Programmierung ohne Scanning-Groups nur für Leitstellen- und Sirenen-FRT nach Bedarf. Für Motorola sind diese Probleme nicht bekannt.</p> | |

5.

| Datum | NBR-Entscheidung |
|------------|--|
| 08.12.2020 | <p>Ablehnung und erneute Thematisierung im Fachforum Leitstellen</p> <p>Ergänzung im Nachgang zur NBR-Sitzung: Im 25. Workshop der Länder zur Endgeräteparametrierung am 09.12.2020 hat NI den Vorschlag gemacht, dass FRT (nur LST-Geräte) von der Regelung ausgenommen werden (grds. sind Scan-Gruppen A-Parameter). Der Vorschlag wurde angenommen.</p> |
| 17.06.2021 | <p>Die im Nachgang zum 19. NBR bekanntgewordene geänderte Sachlage z. Kts. Anforderung wird durch ASDN unterstützt. Der NBR nimmt den Vorgang z. Kts.</p> |

| Bearb.-Status | Az. | Geräteart | Anforderung | Bemerkungen | Entscheidung | | | | |
|-----------------------|-----------------------------------|------------|--|---|--------------|------------------|------------|-----------------------------------|--|
| <i>Stichwort</i> | Eingang | Hersteller | | | | | | | |
| abgeschlossen | AM-21-001 | MRT + FRT | Externe PTT und Funktion Lautsprecher aus | | P 17 | | | | |
| <i>Programmierung</i> | Feb 2021 | Sepura | <p>In der PD Oldenburg (Nutzung von Sepura MRT/FRT Endgeräten) kam es im Jahr 2019-2020 vermehrt zum Fehlerbild, dass beim mehrfachen Betätigen der externen PTT der Lautsprecher deaktiviert wurde. Als externe PTT wird das original Zubehör von Selectric verwendet (Artikel-Nr.: 065904 oder Artikel-Nr.: E16737) Als Workaround wurde eine Sonderprogrammierung "Externe Taste Lautsprecher aus" angefordert und programmiert (identisch mit AM-16-031 für K-Konfiguration).</p> <p>Im P16 ist dieser Workaround wieder entfallen.</p> <p>Es wird angeregt "Lautsprecher aus durch externe PTT" in der P-Konfiguration (wie bei K-Konfiguration - AM-16-031 durchgeführt) global oder nur für alle MRT/FRTs der PD Oldenburg inkl. Pl'en zu deaktivieren.</p> | <i>Vgl. auch AM-16-031</i> | | | | | |
| 6. | | | | | | | | | |
| | | | | <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>NBR-Entscheidung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>17.06.2021</td> <td>Der NBR nimmt den Vorgang z. Kts.</td> </tr> </tbody> </table> | Datum | NBR-Entscheidung | 17.06.2021 | Der NBR nimmt den Vorgang z. Kts. | |
| Datum | NBR-Entscheidung | | | | | | | | |
| 17.06.2021 | Der NBR nimmt den Vorgang z. Kts. | | | | | | | | |

| | | | | | |
|------------------|---------|------------|-------------|-------------|--------------|
| Bearb.-Status | Az. | Geräteart | Anforderung | Bemerkungen | Entscheidung |
| Stichwort | Eingang | Hersteller | | | |

| | | | | | |
|----------------------|-----------|----------|---|--|-------------|
| abgeschlossen | AM-21-011 | MRT | AGC deaktivieren bei Motorola MTM 800 ET | | K 17 |
| <i>Audio</i> | Apr 2021 | Motorola | <p>Im Betrieb der Programmierung K16 und erneut während des Feldtests von K17 fällt auf, dass empfangene Funkgespräche mit maximaler (extremer) Lautstärke beginnen und im Verlauf in der Gesprächslautstärke abfallen. Manuelle Anpassungen der Lautstärke erreichen nie eine optimale Einstellung und es gehen tw. Inhalte verloren (einsatzrelevante Behinderung).</p> <p>Es wird darum gebeten AGC (automatic gain control) im K17 für Motorola-MRT in Stadt und Region Hannover zu deaktivieren.</p> | Vgl. auch AM-15-031 "Deaktivierung der AGC-Funktion" und AM-20-005 "Re-Aktivierung der AGC-Funktion" (PD OS) | |

7.

| Datum | NBR-Entscheidung |
|------------|-----------------------------------|
| 17.06.2021 | Der NBR nimmt den Vorgang z. Kts. |

| | | | | | |
|----------------------|-----------|--------|--|---|-----|
| abgeschlossen | AM-21-013 | alle | Bestätigungstöne | | --- |
| <i>Audio</i> | Jun 2021 | Sepura | <p>Nach Drücken des Status 5 wird man zum Sprechen von der FEL aufgefordert. Gibt man dann eine Rückmeldung, kommt es zu mehreren Bestätigungstönen, die eine Meldung oftmals unterbrechen und störend wirken. Von der FEL wird das „J“ geschickt, im Nachgang blinkt das Display Rot. SDS Nachrichten (vom J kommend) müssen gelöscht werden.</p> <p>Beseitigung der störenden Töne. Aufforderungen nicht als bestätigungspflichtige SDS.</p> | <ul style="list-style-type: none"> • <i>Blinkendes Display ist technisch bedingt</i> • <i>Manuelles Löschen ist bei Verwendung der vorgegeben Syntax der Sprechaufforderung nicht notwendig</i> • <i>Mehrere Bestätigungstöne können durch die Form der Abarbeitung hervorgerufen werden (konnte in Testumgebung nicht nachvollzogen werden)</i> | |

8.

| Datum | NBR-Entscheidung |
|------------|-----------------------------------|
| 17.06.2021 | Der NBR nimmt den Vorgang z. Kts. |